

Leitung des Herrn Kapellmeister Krebs begl. — Doch möge ein praktischer Wink in Betreff der Musik des Concertsaales nicht unbeachtet bleiben. Die grellfarbigen Blechinstrumente müssen sich noch mehr mäßigen, als es vielleicht schon geschieht, wenn eine Orchesterbesetzung wie die in dem Mendelssohn'schen Hochzeitmarsche nicht zu mässig auf das Ohr des Zuhörers schlagen soll.
Armin Fröh.

* Frau Sophie Förster, die neuengagirte Primadonna am herzoglichen Hoftheater zu Reiningen, erzielte bei ihrem ersten Auftreten als Norma am 27. October d. J. den glänzendsten Erfolg, den man sich denken kann; es war allgemeine Anerkennung und Begeisterung. Sogleich bei dem ersten Recitativ erntete die Künstlerin den ungetheiltesten Beifall, der sich von Scene zu Scene steigerte. Jede Gesangsprobe erzielte den größten Applaus, denn Frau Förster war vollendet sowohl im Spiel als im Gesang, und man meinte, noch nie eine solche Norma gesehen zu haben; selbst Disjenigen, welche die größten Künstlerinnen sahen, stimmten diesen Ansichten bei. Es war hier keine Spur von einer Anjängerin auf der Bühne zu entdecken. Die herzogliche Familie strahlte vor Befriedigung und bekundete ihre Anerkennung nicht allein durch

Beifallstuscheln, sondern auch durch die glänzendste Anerkennung ihre innigste Bewunderung ausdrücken; der Theaterdirector, Kapellmeister, Regisseur, das ganze Orchester, Alles war begeistert und gratulirte der siegreichen Debutantin. Das Reiningen Publikum, welches ununterbrochen applaudirte, war an diesem Abend nicht wieder zu erkennen, denn gewöhnlich bleibt es kalt, selbst bei recht guten Leistungen. Frau Förster sah reizend aus, lieblich in den zarteren Partien und imposant in den leidenschaftlichen Scenen. Referent schätzte sich glücklich, Zeuge dieser vollendeten Leistung gewesen zu sein. Wie herrlich, daß dieses große Talent der Kunst nicht verloren geht! — Alle Bewegungen waren plastisch und großartig; so viel Seele und Geist findet man selten in einer Person vereinigt. Auch in einem Hofconcert erntete Frau Förster den größten Beifall; die hohen Herrschaften unterhielten sich lange mit der Künstlerin und spendeten ihr die schmeichelhafteste Anerkennung. Die Ueberzeugung Aller, welcher der so bedeutend begabten Sängerin nahe steht, daß sie das Zeug zu einer ersten dramatischen Künstlerin habe, ist glänzend gerechtfertigt und der Name Sophie Förster wird in kurzer Zeit einer der berühmtesten Theaternamen Deutschlands sein.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Wegen der Kirchweihfeste in Pillnitz-Laubegast-Popritz 2c.

Extrafahrten Sonntag den 3. November

von Dresden Nachm. 2 1/2 Uhr nach allen Stationen bis Pillnitz,
von Pillnitz Abend 8, von Laubegast geg. 8 1/4
von Popritz " geg. 8 1/2 von Koschwitz geg. 8 3/4 } nach Dresden.

Außerdem regelmäßig täglich:

von Dresden { A. fr. 6 bis Zeitmeritz und Nachm. 1 Uhr bis Schandau,
B. Vorm. 11 nach Reippen und Riesa und Nachm. 2 1/2 Uhr bis Reippen.

Dresden den 1. November 1861

Die Direction.

Nur allein um Geld zu gewinnen, verkauft
Gummischuhe ausgezeichneter haltbarer Quantität zum Kostenpreise:
Wilh. Heinze, Nr. 5. Marienstraße Nr. 5.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage ein Lager meiner Fabrik in allen Gattungen
Glacé-, Waschleder- und Dänischer Handschuhe
No. 17 grosse Frauengasse No. 17

eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, den guten Ruf zu bewahren, welchen sich mein Fabrikat seit meiner 15jährigen Geschäftsthätigkeit im In- und Auslande erworben hat.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer habe ich die Einrichtung von Abonnementkarten auf ganze, halbe und Vierteluhende getroffen, welche sich besonders zu Geschenken vortheilhaft eignen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Julius Bierling.

Dr. Büttner, pract. Arzt u. Wundarzt, Schösserg. 23. II Sprechstunden: früh 8 u. nachm. (sonst sonntags) 2-4 Uhr.

Vervollkommnete

Herstellung künstlicher Gebißarbeiten.

Vollständig künstliche Gebisse, als auch einzelne Zähne, künstliche Gaumen und Maschinen zum Richten schiefer wachsender Zähne werden von dem Unterzeichneten auf eine so vervollkommnete Weise hergestellt, daß nicht allein die Ausführung gänzlich schmerzlos geschieht, sondern auch Garantie für Haltbarkeit auf Jahre gegeben wird.
Sprechstunden von 9-11 und von 3-5 Uhr.

Albin Kuzzer, Zahnkünstler, Dresden Breitegasse Nr. 18, 1.

Ein gut gehaltenes Stehpult mit Auszug ist billig zu verkaufen: Dresden, Palaisplatz 5 beim Hausmann.

Sonnen- und Regenschirme werden gut und billig überzogen und reparirt: Neu- Stadt Hauptstraße Nr. 25 (Haus Nr. 2).

Neue italienische Prünellen (Blumen) verkauft auszuwaschen ohne Spachtel à Pfund 6 Ngr., bei Entnahme von 10 Pfd. à 5 1/2 Ngr.,

Neue Bamberger Prünellen sehr schön in Qualität, bei
August Schreiber, Schlosser. 28.

Marinirte Heringe, geräucherter Heringe, Sardellen-Heringe, à Pfd. 2 Ngr. empfiehlt
Wilhelm Roug,

Gelbe der Schiffelegasse und Wallstraße.

Beste Preise!
 über
 Kurze
 sich
 kann
 nerge
 Herr
 schied
 die
 sonde
 des
 Zeug
 derfel
 Wirk
 diese
 wie
 want
 und
 licher
 nen
 aber
 grün
 bare
 nen
 geist
 der
 ver
 head
 Dr.
 woll
 das
 Aus
 so
 Wer
 die
 erle
 Ste
 flü
 Ach
 sche
 len
 Sa
 Lei
 bef
 die
 flü
 gel
 fü
 pf